

# ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 09/2009

## Öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, 28.09.2009

Dauer der Sitzung: 17:30 Uhr bis 20:15 Uhr

### Teilnehmer/-innen:

SPD-Fraktion:	Stadtrat	Baum
	Stadtrat	Dr. Caroli
	Stadträtin	Dreyer
	Stadtrat	Hirsch
	Stadtrat	Dr. John
	Stadtrat	Kleinschmidt
	Stadträtin	Schmidt
	Stadtrat	Trahasch
CDU-Fraktion:	Stadtrat	Ackermann
	Stadtrat	Benz
	Stadtrat	Burger
	Stadtrat	Dörfler
	Stadtrat	Haller
	Stadträtin	Rompel
	Stadtrat	Schweickhardt
	Stadtrat	Straubmüller
Fraktion Freie Wähler:	Stadträtin	Deusch
	Stadtrat	Girstl
	Stadtrat	Mauch
	Stadtrat	Schwarzwälder
	Stadtrat	Roth
	Stadtrat	Wagenmann
Fraktion Die Grünen:	Stadträtin	Granderath
	Stadträtin	Kaiser-Munz
	Stadtrat	Täubert
	Stadtrat	Vollmer
FDP-Fraktion:	Stadtrat	Hauer
	Stadträtin	Kmitta
	Stadtrat	Volk
Die Linke	Stadtrat	Oßwald

beratende Mitglieder:	Erste Bürgermeisterin	Kaufmann
	Bürgermeister	Langensteiner-Schönborn
	Ortsvorsteher	Baum (als Stadtrat)
	Ortsvorsteher	Benz
	Ortsvorsteherin	Deusch (als Stadträtin)
	Ortsvorsteher	Haller
	Ortsvorsteher	Kleinschmidt (als Stadtrat)
	Ortsvorsteher	Roth (als Stadtrat)
	Ortsvorsteher	Schweickhardt (als Stadtrat)

entschuldigt fehlen:	Stadträtin	Bothor
	Stadtrat	Uffelmann

Schriftführer/-in:	Herr	Papke
--------------------	------	-------

Zuhörer:	35
----------	----

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Gemeinderat beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

## I. BEKANNTGABE

### **1. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 27. Juli 2009 gefassten Beschlüsse**

1. Der Gemeinderat hat einen Antrag auf Stundung von Gewerbesteuern und Nebenforderungen abgelehnt.
2. Der Gemeinderat hat in mehreren Personalangelegenheiten (Beförderungen, Stellenbesetzung und Stellennachbewertung) Beschlüsse gefasst.

### **2. Eilentscheidung des Oberbürgermeisters gem. § 43 Abs. 4 GemO Konjunkturprogramm II des Bundes Eilentscheidung des Oberbürgermeisters zur Vergabe der Aluminiumfenster in der Gutenbergschule**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 103/2009 vom 10.07.2009;  
Stadtbauamt, Abt. Hochbau

Eilentscheidung des Oberbürgermeisters gem. § 43 Abs. 4 GemO:

Die Firma Bauelemente Stefan Fellner aus Lahr erhält den Auftrag zur Ausführung der Aluminiumfenster in der Gutenbergschule in Höhe von 173.602,67 €.

### **3. Eilentscheidung des Oberbürgermeisters gem. § 43 Abs. 4 GemO Konjunkturprogramm II des Bundes Eilentscheidung des Oberbürgermeisters zur Vergabe der Solarabsorberanlage im Terrassenbad**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 104/2009 vom 10.07.2009;  
Stadtbauamt, Abt. Hochbau

Eilentscheidung des Oberbürgermeisters gem. § 43 Abs. 4 GemO:

Die Firma AST Eissport- und Solaranlagenbau aus Füssen erhält den Auftrag zur Ausführung der Absorberanlage im Terrassenbad in Höhe von 157.398,53 €.

**4. Eilentscheidung des Oberbürgermeisters gem. § 43 Abs. 4 GemO  
Konjunkturprogramm II des Bundes  
Eilentscheidung des Oberbürgermeisters zur Vergabe des Wärmedämmverbundsystems zur Sanierung der Grund- und Hauptschule Sulz**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 112/2009 vom 17.07.2009;  
Stadtbauamt, Abt. Hochbau

Eilentscheidung des Oberbürgermeisters gem. § 43 Abs. 4 GemO:

Die Firma Klaus Schwarzwälder aus Lahr erhält den Auftrag zur Ausführung des Wärmedämmverbundsystems zur Sanierung der Grund- und Hauptschule Sulz in Höhe von 121.754,85 €.

**5. Eilentscheidung Konjunkturprogramm II des Bundes  
Eilentscheidung des Oberbürgermeisters zur Vergabe der Aluminiumfenster mit Sonnenschutz zur Sanierung der Grund- und Hauptschule Sulz**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 136/2009 vom 17.07.2009;  
Stadtbauamt, Abt. Hochbau

Eilentscheidung des Oberbürgermeisters gem. § 43 Abs. 4 GemO:

Die Firma Freyler Metallbau GmbH aus Kenzingen erhält den Auftrag zur Ausführung der Aluminiumfenster mit Sonnenschutz zur Sanierung der Grund- und Hauptschule Sulz in Höhe von 102.712,11 €.

**6. Eilentscheidung des Oberbürgermeisters gem. § 43 Abs. 4 GemO  
Konjunkturprogramm II des Bundes  
Eilentscheidung des Oberbürgermeisters zur Vergabe der Fensterbauarbeiten zur Sanierung der Eichrodtschule**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 115/2009 vom 31.07.2009;  
Stadtbauamt, Abt. Hochbau

Eilentscheidung des Oberbürgermeisters gem. § 43 Abs. 4 GemO:

Die Firma Hogenmüller aus Hohberg erhält den Auftrag zur Ausführung der Fensterbauarbeiten zur Sanierung der Eichrodtschule in Höhe von 225.237,40 €.

**7. Eilentscheidung des Oberbürgermeisters gem. § 43 Abs. 4 GemO  
Konjunkturprogramm II des Bundes  
Eilentscheidung des Oberbürgermeisters zur Vergabe der Sanierung der Lei-  
teinrichtung für Energie**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 119/2009 vom 06.08.2009;  
Stadtbauamt, Abt. Hochbau

Eilentscheidung des Oberbürgermeisters gem. § 43 Abs. 4 GemO:

Die Firma Sauter-Cumulus GmbH aus Freiburg erhält den Auftrag zur Sa-  
nierung der Leiteinrichtung für Energie in Höhe von 129.619,17 €.

**II. BERATUNGS- UND BESCHLUSSANGELEGENHEITEN**

**1. Verpflichtung von Frau Stadträtin Granderath**

Der Vorsitzende verliest die Verpflichtungsformel:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen  
und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere  
gelobe ich, die Rechte der Stadt Lahr/Schwarwald gewissenhaft  
zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohnerinnen und  
Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Die Stadträtin Granderath bestätigt mit den Worten:

„ICH GELOBE ES“

Sie wird vom Vorsitzenden mit Handschlag verpflichtet und unterschreibt anschließend  
die Verpflichtungsurkunde. Danach nimmt Stadträtin Granderath am Sitzungstisch  
Platz.

**1. Wahl der Ortsvorsteher/-innen und deren Stellvertreter/-innen für die Stadt-  
teile Hugsweier, Kippenheimweiler, Kuhbach, Langenwinkel, Mietersheim,  
Reichenbach und Sulz**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 131/2009 vom 09.09.2009;  
Haupt- und Personalamt, Abt. Ratsangelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit und  
Stadtmarketing

Oberbürgermeister Dr. Müller weist auf die Praxis in der Vergangenheit hin geheime  
Wahlen abzuhalten. Es sei aber auch die Möglichkeit der offenen Wahl gegeben, sofern  
kein Mitglied des Gremiums Einwendungen erhebe.

Aus der Mitte des Gemeinderats wird der Wunsch nach geheimer Wahl geäußert.



### **III. Stadtteil Kuhbach**

#### **1. Wahl des Ortsvorstehers:**

- a) Alle 31 Stimmberechtigten haben einen gültigen Stimmzettel abgegeben.  
Die Stimmen verteilen sich wie folgt:

Ortschaftsrat Norbert Bühler	18 Ja-Stimmen
	12 Nein-Stimmen

1 leer abgegebener, ungültiger Stimmzettel.

- b) Ortschaftsrat Norbert Bühler ist damit im ersten Wahlgang zum Ortsvorsteher gewählt.

#### **2. Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers:**

- a) Alle 31 Stimmberechtigten haben einen gültigen Stimmzettel abgegeben.  
Die Stimmen verteilen sich wie folgt:

Ortschaftsrat Stefan Müller	31 Ja-Stimmen.
-----------------------------	----------------

- b) Ortschaftsrat Stefan Müller ist damit im ersten Wahlgang zum stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt.

### **IV. Stadtteil Langenwinkel**

#### **1. Wahl der Ortsvorsteherin:**

- a) Alle 31 Stimmberechtigten haben einen gültigen Stimmzettel abgegeben.  
Die Stimmen verteilen sich wie folgt:

Ortschaftsrätin Annerose Deusch	31 Ja-Stimmen.
---------------------------------	----------------

- b) Ortschaftsrätin Annerose Deusch ist damit im ersten Wahlgang zur Ortsvorsteherin gewählt.

#### **2. Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers:**

- a) Alle 31 Stimmberechtigten haben einen gültigen Stimmzettel abgegeben.  
Die Stimmen verteilen sich wie folgt:

Ortschaftsrat Wolfgang Eichler	30 Ja-Stimmen
1 leer abgegebener, ungültiger Stimmzettel.	

Ortschaftsrat Wolfgang Eichler ist damit im ersten Wahlgang zum stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt.

## **V. Stadtteil Mietersheim**

### 1. Wahl des Ortsvorstehers:

- a) Alle 31 Stimmberechtigten haben einen gültigen Stimmzettel abgegeben.  
Die Stimmen verteilen sich wie folgt:

Stadt- und Ortschaftsrat Alfred Baum 31 Ja-Stimmen.

- b) Der amtierende Ortsvorsteher ist damit im ersten Wahlgang wiedergewählt.

### 2. Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers:

- a) Alle 31 Stimmberechtigten haben einen gültigen Stimmzettel abgegeben.  
Die Stimmen verteilen sich wie folgt:

Ortschaftsrat Frank Jenne 31 Ja-Stimmen.

- b) Ortschaftsrat Frank Jenne ist damit im ersten Wahlgang zum stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt.

## **VI. Stadtteil Reichenbach**

### 1. Wahl des Ortsvorstehers:

- a) Alle 31 Stimmberechtigten haben einen gültigen Stimmzettel abgegeben.  
Die Stimmen verteilen sich wie folgt:

Stadt- und Ortschaftsrat Klaus Girstl 25 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen

4 leer abgegebene, ungültige Stimmzettel.

- b) Stadt- und Ortschaftsrat Klaus Girstl ist damit im ersten Wahlgang zur Ortsvorsteher gewählt.

### 2. Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers:

Der erste Wahlgang zum stellvertretenden Ortsvorsteher im Stadtteil Reichenbach hat sich im weiteren Verlauf der Sitzung als ungültig herausgestellt. Ein Stimmzettel wurde nicht der Urne entnommen und deshalb nicht mitgezählt. Dieser Stimmzettel tauchte dann bei der Wahl des Ortsvorstehers im Stadtteil Sulz auf.

Die Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers im Stadtteil Reichenbach wurde deshalb am Ende des Tagesordnungspunktes wiederholt.

## **VII. Stadtteil Sulz**

### **1. Wahl des Ortsvorstehers:**

- a) Alle 31 Stimmberechtigten haben einen gültigen Stimmzettel abgegeben. Die Stimmen verteilen sich wie folgt:

Stadt- und Ortschaftsrat Rolf Mauch	28 Ja-Stimmen
	2 Nein-Stimmen

1 leer abgegebener, ungültiger Stimmzettel.

- b) Stadt- und Ortschaftsrat Rolf Mauch ist damit im ersten Wahlgang zum Ortsvorsteher gewählt.

### **2. Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteherin:**

- a) Von 31 Stimmberechtigten haben 31 einen Stimmzettel abgegeben. Alle Stimmen sind gültig. Sie verteilen sich wie folgt:

Stadt- und Ortschaftsrätin Uta Dreyer	25 Ja-Stimmen
	4 Nein-Stimmen

2 leer abgegebene, ungültige Stimmzettel.

- b) Stadt- und Ortschaftsrätin Uta Dreyer ist damit im ersten Wahlgang zur stellvertretenden Ortsvorsteherin gewählt.

## **VI. Stadtteil Reichenbach**

### **1. Wiederholung der Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers:**

- a) Alle 31 Stimmberechtigten haben einen gültigen Stimmzettel abgegeben. Die Stimmen verteilen sich wie folgt:

Stadt- und Ortschaftsrat Julius Benz	23 Ja-Stimmen
	7 Nein-Stimmen

1 leer abgegebener, ungültiger Stimmzettel.

- b) Stadt- und Ortschaftsrat Julius Benz ist damit im ersten Wahlgang zum stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt.

Der **Vorsitzende** spricht den Ortsvorstehern, der Ortsvorsteherin und den Stellvertreterinnen und Stellvertretern jeweils seine Glückwünsche zur Wahl bzw. Wiederwahl aus.

### **3. Besetzung der beratenden Ausschüsse und sonstigen Gremien mit sachkundigen Einwohnern**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 135/2009 vom .2009;  
Haupt- und Personalamt, Abt. Ratsangelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing

Bezüglich der bisher von den Institutionen, von der Fraktion „Die Grünen“ und der SPD-Fraktion vorgeschlagenen Einwohner/-innen wird auf die entsprechende Vorlage verwiesen. Die Fraktionsvorsitzenden benennen folgende sachkundigen Einwohner/-innen für die Besetzung der beratenden Ausschüsse und sonstigen Gremien, die in der Vorlage noch nicht aufgeführt sind:

#### **Frau Rompel, CDU:**

	<b>Vertreter/-in</b>	<b>Stellvertreter/-in</b>
Kulturausschuss	Frau Inge Scheel	Herr Uwe Nachtigall Frau Veronika Richter
Ausschuss für Soziales, Schulen und Sport	Herr Peter Molitor	Frau Daniela Glanzmann Frau Martina Koepchen-Fräßle
Partnerschaftskomitee	Herr Ernst Kugelstadt	Herr Harald Günther
Interkultureller Beirat	Herr Andreas Köln	Herr Viktor Rehberg

#### **Herr Hirsch, SPD:**

Stadtrat Hirsch meldet zusätzlich zu den bereits gemeldeten sachkundigen Einwohner/-innen folgende Personen:

	<b>Vertreter/-in</b>	<b>Stellvertreter/-in</b>
Ausschuss für Soziales, Schulen und Sport	Frau Angelika Wacker	Frau Nelli Schmidt
Interkultureller Beirat	Herr Willi Wentland	

#### **Herr Roth, Freie Wähler:**

	<b>Vertreter/-in</b>	<b>Stellvertreter/-in</b>
Kulturausschuss	Herr Ludwig Hillenbrandt	Frau Trude Sommer
Ausschuss für Soziales, Schulen und Sport	Frau Trude Sommer	Frau Agnes Weiß
Partnerschaftskomitee	Frau Trude Sommer	Herr Rüdiger Stope
Interkultureller Beirat	Frau Trude Sommer	Herr Rüdiger Stope

**Herr Uffelmann, FDP:**

	<b>Vertreter/-in</b>	<b>Stellvertreter/-in</b>
Kulturausschuss	Herr Ralf Conrad	Frau Elisabeth Heimann
Ausschuss für Soziales, Schulen und Sport	Frau Silvia Neumeister	Frau Susanne Heil
Partnerschaftskomitee	Frau Elisabeth Heimann	Herr Ralf Conrad
Interkultureller Beirat	Frau Silvia Neumeister	Frau Doris Schumann

Herr Oberbürgermeister Dr. Müller schlägt für das Partnerschaftskomitee zusätzlich noch Herrn Martin Schwindt und Herrn Raymond Kalota vor. Oberbürgermeister Dr. Müller teilt außerdem mit, dass die Vertretung des Diakonischen Werks im Ausschuss für Soziales, Schulen und Sport noch nicht vollständig geklärt ist. Der entsprechende Vertreter wird noch benannt.

Stadtrat Vollmer teilt mit, dass statt Herrn Buck im Ausschuss für Soziales, Schulen und Sport Herr Eberhard Rückert gemeldet wird.

Der Gemeinderat wählt die in der Vorlage genannten und in der heutigen Sitzung nachgemeldeten Personen in die verschiedenen Ausschüsse.

Wahlergebnis: Einstimmig.

**4. Schlussbericht des Städtischen Rechnungsprüfungsamtes über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2008 der Stadt Lahr**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 093/2009 vom 15.09.2009;  
Rechnungsprüfungsamt

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Jahresrechnung für das HHJ 2008 wird auf der Einnahmen- und Ausgabenseite des Verwaltungshaushaltes mit 78.682.730,05 € und auf der Einnahme- und Ausgabenseite des Vermögenshaushalts mit 15.124.937,55 € festgestellt.

Der Feststellungsbeschluss ist gemäß § 95 Abs. 3 GemO ortsüblich bekannt zu geben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

**5. Bericht des Städtischen Rechnungsprüfungsamtes über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses bzw. der Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2008 des Hospital- und Armenfonds Lahr**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 113/2009 vom 24.07.2009;  
Rechnungsprüfungsamt

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Nach Abschluss der örtlichen Prüfung stellt der Gemeinderat als Stiftungsrat den Jahresabschluss 2008 des Hospital- und Armenfonds -Alten- und Pflegeheim Spital- und die Jahresrechnung 2008 -Allgemeines Grundvermögen/Betreutes Wohnen- gemäß den gesetzlichen Vorschriften wie folgt fest:

- a) Den Jahresabschluss des Hospital- und Armenfonds -Alten- und Pflegeheim Spital- mit einer Bilanzsumme von 4.913.427,85 € und einem Jahresverlust von 17.159,75 €. Der Jahresverlust wird durch eine Auflösung der Betriebsmittelrücklage in gleicher Höhe gedeckt.
- b) Die Jahresrechnung des Hospital- und Armenfonds -Allgemeines Grundvermögen Betreutes Wohnen- auf der Einnahme- und Ausgabenseite des Verwaltungshaushaltes mit 207.667,64 € und auf der Einnahme- und Ausgabenseite des Vermögenshaushalts mit 115.294,31 €.
- c) Der Betriebsleitung wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

**6. Schlussbericht des Städtischen Rechnungsprüfungsamtes über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2007 des Eigenbetriebs Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 130/2009 vom 03.09.2009;  
Rechnungsprüfungsamt

Es wird folgender Beschluss gefasst:

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Bau- und Gartenbetrieb Lahr“ zum 31.12.2007 mit einer Bilanzsumme von 3.863.415,57 € und einem Jahresverlust von 3.862,68 € wird nach der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt auf der Grundlage der Angaben in der Anlage 9 zu § 12 Eigenbetriebsverordnung, gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz festgestellt.
2. Der Jahresverlust in Höhe von 3.862,68 € wird auf neue Rechnung vorgetragen und im Jahr 2009 aus dem Haushalt der Gemeinde ausgeglichen.

3. Der Betriebsleitung wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG Entlastung erteilt.

Der Feststellungsbeschluss ist nach § 16 Abs. 4 EigBG ortsüblich bekannt zu geben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

## **7. Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebs Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 126/2009 vom 27.08.2009;  
Bau- und Gartenbetrieb Lahr

Es wird folgender Beschluss gefasst:

1. Der Gemeinderat stellt vorbehaltlich des Ergebnisses der Jahresabschlussprüfung, den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL) zum 31.12.2008 mit einer Bilanzsumme von € 3.716.993,51 und einem Jahresverlust von € 135.482,26 auf der Grundlage der in der beigefügten Anlage 1) enthaltenen Angaben fest.
2. Der Jahresverlust in Höhe von 135.482,26, bestehend aus dem Jahresverlust des Betriebszweiges Bau- und Garten in Höhe von € 17.884,05 und dem Jahresverlust des Betriebszweiges Stadtwald in Höhe von € 117.598,21 wird aus dem Gewinnvortrag getilgt.
3. Für die Fortführung der geplanten Investitionen werden Mittel in Höhe von € 19.000,00 ins Folgejahr (2009) übertragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

## **8. Überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg Allgemeine Finanzprüfung – Stadt Lahr 2002 bis 2006 – Bäderbetrieb 2002 bis 2006 – Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 2001 bis 2006 – Bau- und Gartenbetrieb 2001 bis 2006 – Versorgung und Verkehr 2004 bis 2006**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 116/2009 vom 15.09.2009;  
Stadtkämmerei, Abt. Allgem. Finanzverwaltung und Haushalt

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat der Stadt Lahr nimmt von den wesentlichen Feststellungen der überörtlichen Prüfung Kenntnis.

Gleichzeitig stimmt er der Stellungnahme der Verwaltung zu den wesentlichen Prüfungsfeststellungen zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

## **9. Beteiligungsbericht 2007 der Stadt Lahr**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 091/2009 vom 30.06.2009;  
Stadtkämmerei, Abt. Beteiligungen, Betriebswirtschaft und Steuern

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat nimmt den Beteiligungsbericht 2007 der Stadt Lahr zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

## **10. Wirtschaftsregion Offenburg/Ortenau GmbH (WRO) Änderung des Gesellschaftsvertrages**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 125/2009 vom 24.08.2009;  
Stadtkämmerei, Abt. Beteiligungen, Betriebswirtschaft und Steuern

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrages (Beurkundung beim Notariat Oberkirch vom 30.07.2009 – UR 1917/2009) zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

## **11. Industrie- und Gewerbezentrum Raum Lahr GmbH; - Verkauf und Abtretung eines Geschäftsanteils an den Zweckverband Industrie- und Gewerbepark Raum Lahr**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 129/2009 vom 16.09.2009;  
Stadtkämmerei, Abt. Beteiligungen, Betriebswirtschaft und Steuern

Es wird folgender Beschluss gefasst:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Verkauf und der Abtretung eines Geschäftsanteils an der Industrie- und Gewerbezentrum Raum Lahr GmbH in Höhe von € 10.400,00 an den Zweckverband Industrie- und Gewerbepark Raum Lahr zu. Gleichzeitig stimmt der Gemeinderat zu, dass der Geschäftsanteil vom Zweckverband Industrie- und Gewerbepark Raum Lahr übernommen wird.
2. Der Vertreter der Stadt Lahr wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Industrie- und Gewerbezentrum Raum Lahr GmbH der Abtretung des Geschäftsanteils in Höhe von € 10.400,00 an den Zweckverband Industrie- und Gewerbepark Raum Lahr sowie dessen Übernahme des Geschäftsanteils zuzustimmen.

3. Der Vertreter der Stadt Lahr wird ermächtigt, in der Zweckverbandsversammlung des Zweckverbands Industrie- und Gewerbepark Raum Lahr dem Kauf des Geschäftsanteils an der Industrie- und Gewerbezentrum Raum Lahr GmbH in Höhe von € 10.400,00 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Herr Stadtrat Girstl und Herr Stadtrat Benz verlassen um 19:55 Uhr die Sitzung.

## **12. Skulpturenausstellung der Kunstfreunde Lahr e. V. im Stadtpark Lahr – Projekt „Draußen-Drinnen“ im Sommer 2010**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 134/2009 vom 15.09.2009; Stadtkämmerei, Abt. Allgem. Finanzverwaltung und Haushalt

Vom Verein Kunstfreunde Lahr e. V. liegt zwischenzeitlich ein Schreiben vor, aus dem hervorgeht, dass sich die beabsichtigte Ausstellung aus wirtschaftlichen Gründen auf das Jahr 2012 verschiebt.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis. Eine Beschlussfassung ist somit nicht erforderlich.

## **13. Umsetzung des KitaG 2009 - Neuregelung der finanziellen Förderung der Kleinkind- und Krippengruppen durch die Stadt Lahr**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 117/2009 vom 06.08.2009; Amt für Soziales, Schulen und Sport, Abt. Kinder, Jugend, Familien und Senioren

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt die Krippengruppen freier und kirchlicher Träger in Lahr im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KitaG) in der Fassung vom 03.03.2009 folgendermaßen zu fördern:

- Krippengruppen werden vorläufig 2009 wie die Kindergartengruppen mit 83 % der Personalkosten für pädagogisches Fachpersonal gefördert. Zusätzlich erhalten sie einen Festbetragsaufschlag entsprechend der Wochenöffnungszeit (s. vorletzter Abschnitt der Vorlage). Nach Vorlage der Betriebskostenabrechnung wird 2010 eine endgültige Entscheidung über die Höhe der Förderung getroffen.
- Mietkosten- und Baukostenzuschüsse werden wie bisher gefördert.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

## 14. Aufnahme von Kindern aus anderen Kommunen in Lahrer Kindertageseinrichtungen

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 118/2009 vom 06.08.2009;  
Amt für Soziales, Schulen und Sport, Abt. Kinder, Jugend, Familien und Senioren

Es wird folgender Beschluss gefasst:

- „1. Die Aufnahme von Kindern, die ihren Hauptwohnsitz in Lahr haben, hat in Lahrer Kindertageseinrichtungen Vorrang.
2. Die Aufnahme von Kindern aus anderen Kommunen in Lahrer Kindertageseinrichtungen ist nach vorheriger schriftlicher Genehmigung durch das Amt für Soziales, Schulen und Sport nachrangig möglich. Die Genehmigung kann sich auf die Aufnahme bestimmter Kinder oder eine bestimmte Anzahl von Plätzen (z. B. Bereitstellung von Belegungsrechten für Dritte) erstrecken. Die so tatsächlich belegten Plätze werden in der Kindergartenbedarfsplanung als aktuell von auswärtigen Kindern belegte Plätze ausgewiesen.
3. Kinder, die während des Kindergartenjahres aus Lahr wegziehen, können die Einrichtung bis längstens zum Ende des Kindergartenjahres weiter besuchen und werden in diesem Zeitraum Lahrer Kindern gleichgestellt. Eine schriftliche Genehmigung ist in diesem Fall nicht erforderlich, es besteht jedoch eine Meldepflicht seitens des Trägers. Ein Kostenausgleich bei der Wohnsitzgemeinde wird bei Umzug beantragt.
4. Auswärtige Kinder, deren Aufnahme genehmigt wurde, werden bei der Festsetzung der Personal- und Mietkostenbezuschung Lahrer Kindern gleichgestellt. Die Stadt Lahr fordert für auswärtige Kinder einen Kostenausgleich von der Wohnsitzgemeinde ein.
5. Für die Festsetzung des Kostenausgleichs orientiert sich die Stadt Lahr an den vom Städtetag empfohlenen Pauschalbeträgen. Dies gilt auch für den Fall, dass Lahrer Kinder eine auswärtige Kindertageseinrichtung besuchen und die Stadt Lahr zur Zahlung eines Kostenausgleichs verpflichtet ist.
6. Wenn die Aufnahme auswärtiger Kinder auf der Grundlage der Bedarfsplanung oder der vorliegenden Anmeldungen von Lahrer Kindern für diese Einrichtung nicht genehmigt werden konnte, erhält die Einrichtung die Personal- und Mietkostenzuschüsse lediglich anteilig für die am Stichtag 01. März des Abrechnungsjahres aufgenommenen Lahrer Kinder.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

**15. Schaffung von zusätzlichen Krippenplätzen  
hier: Änderungen der Raumkonzeption im Evang. Kindergarten „Schanz“  
Werderstraße 47 a**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 124/2009 vom 20.08.2009;  
Amt für Soziales, Schulen und Sport, Abt. Kinder, Jugend, Familien und Senioren

Es wird folgender Beschluss gefasst:

- „1. Der beabsichtigten Erweiterung des Raumkonzepts durch die Evangelische Kirchengemeinde Lahr für den Kindergarten „Schanz“ zuzustimmen und den bereits beschlossenen Zuschussbedarf der Stadt Lahr von € 43.750 um € 73.150 bzw. bei Nichtberücksichtigung der Zusatzkosten im Rahmen des Investitionsförderprogramms des Bundes „Kinderbetreuungsfinanzierung“ um € 81.900 zu erhöhen.
2. Die bei der Haushaltsstelle 2.4648.987000-998 (Förderung von Kindergärten und Kindertagheimen - Zuschüsse für Baumaßnahmen Kindertagesstätten) entsprechend anfallenden überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von € 73.150 bzw. € 81.900 gemäß § 84 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg zu bewilligen. Die Deckung dieser Mehrausgaben kann durch Mehreinnahmen in jeweils gleicher Höhe bei der Haushaltsstelle 1.0300.261000 (Säumniszuschläge u. ä.) erfolgen.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

**16. Modernisierung Alten- und Pflegeheim Spital  
Vergabe Putzarbeiten und Wärmedämmverbundsystem**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 123/2009 vom 19.08.2009;  
Stadtbauamt, Abt. Hochbau

Zu diesem Punkt erklärt sich Stadtrat Schwarzwälder für befangen. Er nimmt nicht an Beratung und Abstimmung teil.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Firma Hilberer aus 77933 Lahr erhält den Auftrag zur Ausführung der Putzarbeiten und des Wärmedämmverbundsystems zum Brutto-Angebotspreis von 321.633,44 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

## **17. Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben – Brandschutzsanierung Max-Planck-Gymnasium**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 114/2009 vom 16.09.2009;  
Stadtbauamt, Abt. Hochbau

In der Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt regt Stadtrat Vollmer die Erstellung eines Berichts über den Gesamtumfang der zu erwartenden Ausgaben im Bereich Brandschutzsanierung an.

Bürgermeister Langensteiner-Schönborn sagt einen entsprechenden Bericht zu.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat bewilligt gemäß § 84 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg für zusätzliche Maßnahmen bei der Brandschutzsanierung im Max-Planck-Gymnasium bei der Finanzposition 1.2300.500200 (Brandverhütungsmaßnahmen) überplanmäßige Ausgaben in Höhe von € 116.200,--.

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch Mehreinnahmen in gleicher Höhe bei der Finanzposition 1.0300.261000 (Säumniszuschläge u. ä.).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

## **18. Bebauungsplan GEWERBEGEBIET RHEINSTRASSE NORD 2. Änderung - Aufstellungsbeschluss**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 079/2009 vom 02.09.2009;  
Stadtplanungsamt

Es wird folgender Beschluss gefasst:

1. Der Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes GEWERBEGEBIET RHEINSTRASSE NORD vom 26. November 2001 wird aufgehoben.
2. Dem grundsätzlichen Ziel einer Verhinderung von Kfz-Großhandel im Gewerbegebiet wird zugestimmt.
3. Zur baurechtlichen Durchsetzbarkeit dieses Ziels wird der Bebauungsplan GEWERBEGEBIET RHEINSTRASSE NORD, 2. Änderung, aufgestellt (Aufstellungsbeschluss).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

**19. 1. Teilbebauungsplan SCHUTTHALDE,  
2. Änderung im Stadtteil Mietersheim  
- Abwägung zu den Stellungnahmen aus der Offenlage  
- Satzungsbeschluss**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 127/2009 vom 01.09.2009;  
Stadtplanungsamt

Es wird folgender Beschluss gefasst:

1. Die Abwägung vom 1. September 2009 zu den während der Offenlage vorgebrachten Stellungnahmen zum 1. Teilbebauungsplan SCHUTTHALDE, 2. Änderung (Entwurf) und den hierzu erlassenen örtlichen bau- und planungsrechtlichen Vorschriften wird beschlossen.
2. Der 1. Teilbebauungsplan SCHUTTHALDE, 2. Änderung und die hierzu erlassenen örtlichen Bauvorschriften werden in den jeweils beige-fügten Fassungen vom 1. September 2009 als Satzungen beschlos-sen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

**20. Bebauungsplan ALTSTADTQUARTIER 6,  
1. Änderung  
- Abwägung zu den Stellungnahmen aus der Offenlage  
- Satzungsbeschluss**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 128/2009 vom 26.08.2009;  
Stadtplanungsamt

Es wird folgender Beschluss gefasst:

1. Die Abwägung vom 26. August 2009 zu den während der Offenlage vorgebrachten Stellungnahmen zum Bebauungsplan ALTSTADTQUARTIER 6, 1. Änderung (Entwurf) wird beschlossen.
2. Der Bebauungsplan ALTSTADTQUARTIER 6, 1. Änderung wird in der Fassung vom 26. August 2009 als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

**21. Bebauungsplan MAUERFELD OST**  
**2. Änderung**  
**- Abwägung zu den Stellungnahmen aus der Offenlage**  
**- Satzungsbeschluss**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 132/2009 vom 02.07.2009;  
Stadtplanungsamt

Es wird folgender Beschluss gefasst:

1. Die Abwägung vom 17. Juli 2009 zu den während der Offenlage vorgebrachten Stellungnahmen zum Bebauungsplan MAUERFELD-OST, 2. Änderung (Entwurf) und den hierzu erlassenen örtlichen bau- und planungsrechtlichen Vorschriften wird beschlossen.
2. Der Bebauungsplan MAUERFELD-OST, 2. Änderung und die hierzu erlassenen örtlichen Bauvorschriften werden in den jeweils beigefügten Fassungen vom 17. Juli 2009 als Satzungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

### III. OFFENLEGUNGSVERFAHREN

1. **Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schulen und Sport am 30. April 2009**
2. **Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verkehrsausschusses am 23. Juni 2009**
3. **Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29. Juni 2009**

Es werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschriften sind genehmigt.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 28. September 2009

---

Vorsitzender

---

Schriftführer

---

Stadtrat/-rätin

---

Stadtrat/-rätin